

RS Vwgh 1992/6/11 92/06/0044

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 11.06.1992

Index

L10015 Gemeindeordnung Gemeindeaufsicht Gemeindehaushalt Salzburg
L80005 Raumordnung Raumplanung Flächenwidmung Bebauungsplan Salzburg
L82000 Bauordnung
001 Verwaltungsrecht allgemein
10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)
40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

AVG §68 Abs4 litd;
BauRallg;
B-VG Art119a Abs7;
B-VG Art130 Abs2;
GdO Slbg 1976 §72a;
ROG Slbg 1977 §17 idF 1989/090;
VwRallg;

Hinweis auf Stammrechtssatz

GRS wie VwGH E 1992/01/23 91/06/0166 4

Stammrechtssatz

Der Grundsatz des § 108 Abs 3 Tir GdO 1966, wonach die Aufsichtsmittel unter möglichster Schonung erworbener Rechte Dritter zu handhaben sind, ist auch bei der Aufhebung von auf Gemeindeebene ergangenen Bescheiden gem § 113 Tir GdO 1966 anzuwenden. Das der Aufsichtsbehörde dabei zustehende Ermessen darf daher nicht in der Weise geübt werden, daß wegen jeder auch noch so geringfügigen Rechtswidrigkeit in rechtskräftige Bescheide eingegriffen wird

(Hinweis E 27.11.1990, 90/05/0065, 0066 und E 19.9.1991, 90/06/0022).

Schlagworte

Ermessen VwRallg7 Nutzen

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1992:1992060044.X01

Im RIS seit

11.07.2001

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at